

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Aquados SIA 15

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Aquados SIA 15**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Korrosionsschutzmittel für Trinkwassersysteme.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Water & Wastewater Technic WWT GmbH
Staufenstraße 5
74385 Pleidelsheim
Telefon: +49 (0)7144 8188-0
Fax: +49 (0)7144 8188-200
Email: info@wwt.eu
Internet: <http://www.wwt.eu>

Lieferant Water & Wastewater Technic WWT GmbH
Staufenstraße 5
74385 Pleidelsheim
Telefon: +49 (0)7144/8188-0
Fax: +49 (0)7144/8188-200
Email: info@wwt.eu
Internet: <http://www.wwt.eu>

Österreich:
Water & Wastewater Technic WWT Austria GmbH
Wildenhofer Straße 1
A-2481 Achau
Telefon: +43/59990-8550
Fax: +43/59990-8799
Email: –
Internet: <http://www.wwt.eu>

Schweiz:

Water & Wastewater Technic WWT AG
Mattenweg 299
CH-4718 Holderbank SO
Telefon: +41(0)62/390 20 24
Fax: +41(0)62/390 20 23
Email: k.kamber@wwt-ag.ch
Internet: –

Auskunftgebender Bereich Abteilung Entwicklung und Anwendungstechnik

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Aquados SIA 15

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

E-Mail (fachkundige Person) sdb@wwt.eu

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland	Vergiftungs-Informationen-Zentrale, Mathildenstraße 1, 79095 Freiburg, Tel.: +49 (0)761 / 192 40
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale AKH, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien, Tel. +431 4064343
Schweiz	Toxikologisches Zentrum Zürich, Tel: 044 251 51 51 bzw. Tox Info Suisse in Zürich, Notrufnummer Tel. 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318

Einstufung (RL 67/548/EWG / 1999/45/EG) Xi; R38-41

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS05

Signalwort Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente Natronwasserglas

H-Sätze H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.

P-Sätze P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P315: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Gemische in wässriger Lösung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Aquados SIA 15

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 67/548/EWG	Konzentration
		Einstufung 1272/2008/EG	
Natronwasserglas	CAS-Nr.: 1344-09-8 EG-Nr.: 215-687-4 REACH-Nr.: 01-2119448725-31-XXXX	Xi; R38-41 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	10.0 – 25.0 Gew %

sonstige Angaben

Enthält: Polyphosphate

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.
nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.
nach Verschlucken	Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Wasser, ggf. mit Zusatz von Aktivkohle. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid. Löschpulver Wassersprühstrahl. Schaum Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Das Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall können entstehen: Phosphoroxide.
---	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.
----------------------------	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Polyolefine

ungeeignetes Behältermaterial Leichtmetalle

Zusammenlagerungshinweise Nicht zusammen lagern mit: Säure

Lagerungshinweise Schützen gegen: Frost

TRGS 510 12

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Aquados SIA 15

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	Spritzkontakt, Vollkontakt
Geeignetes Material:	NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk NR (Naturkautschuk, Naturlatex)
Materialstärke:	0,4 mm
Durchdringungszeit:	> 480 min
Bemerkung:	Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Hinweis:	Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.
Augenschutz	Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Anmerkung:	Schutzschürze
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	geruchlos
pH-Wert	11,4 +/- 0,3
Temperatur:	20 °C
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	-5 °C
Siedepunkt [°C]	100 °C
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Dichte [g/cm ³]	1,30 +/- 0,02 g/cm ³
Temperatur:	20 °C
Explosionsgefährlichkeit	nicht explosionsgefährlich.

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar
-------------------------	----------------------

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Aquados SIA 15

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Schützen gegen: Frost

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Säure Legierung, leichtmetallhaltig

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Keine Entzündung, Explosion, Selbsterhitzung oder sichtbare Zersetzung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Natronwasserglas

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
> 2000	LD50:	Ratte	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Reizwirkung Haut Reizend.

Reizwirkung Auge

Wert	Hinweis
stark reizend.	Gefahr ernster Augenschäden.

Reizwirkung der Atemwege Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sensibilisierung nicht sensibilisierend.

Kanzerogenität Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Aquados SIA 15

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

Mutagenität

Nicht mutagen

Reproduktionstoxizität

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Gefährliche Inhaltsstoffe

Natronwasserglas

Fischtoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 1000	LC50:	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	96 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]	Testkriterium	Versuchstier	Expositionsdauer	Quelle
> 1000	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	48 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen

Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.

Biologische Abbaubarkeit

Bemerkung:

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein)

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. 19 09 Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser, 19 09 99 Abfälle a. n. g.

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Empfohlene Reinigungsmittel für Verpackungen

Wasser

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Aquados SIA 15

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
Bemerkung	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

sonstige Vorschriften Kap. 15 (EU)	Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]
Wassergefährdungsklasse	schwach wassergefährdend (WGK 1)
Bemerkung:	Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.
StörfallV	Unterliegt nicht der StörfallVO.
sonstige Vorschriften Kap. 15	"Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (BGI 660). "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (BGI 595)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilung	Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.
------------------------	--

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze	R38: Reizt die Haut. R41: Gefahr ernster Augenschäden.
Wortlaut der H-Sätze	H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Wortlaut der Gefahrenklassen	Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut Eye Dam.: Schwere Augenschädigung

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung CLP	Bewertung
Skin Irrit. 2; H315	
Eye Dam. 1; H318	

Schulungshinweise	Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
-------------------	--

Datenblatt ausstellender Bereich	Abteilung Entwicklung und Anwendungstechnik
----------------------------------	---

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: **Aquados SIA 15**

Artikel-Nr.: 20607



Überarbeitet am: 06.03.2015

Version: 2.0/de

Ersetzt Version vom: 07.04.2014

Druckdatum: 06.11.2015

Allgemeine Bemerkungen zum
Sicherheitsdatenblatt

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.